

## Informationen zur Videoüberwachung

### Für wen gelten diese Datenschutzhinweise?

Diese Datenschutzhinweise gelten für alle Personen, die im Rahmen der Videoüberwachung betroffen sind.

### Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich zum Thema Datenschutz wenden?

Stadtwerke Bad Tölz GmbH  
An der Osterleite 2  
83646 Bad Tölz  
Telefon 08041 797-0  
Fax 08041 797-199  
E: [info@stw-toelz.de](mailto:info@stw-toelz.de)  
Geschäftsführer: Andrea Abels, Wolfgang Stahl  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: 1. Bürgermeister der Stadt Bad Tölz  
Sitz der Gesellschaft: Bad Tölz  
Registergericht München HRB 127791

#### **Datenschutzbeauftragter**

Dr. Joachim Schmid  
Marktplatz 20  
89257 Illertissen  
Telefon 07303/90179810  
E-Mail [dr.schmid@e-rechtsanwaelte.de](mailto:dr.schmid@e-rechtsanwaelte.de)

### Zweck und Art der Videoüberwachung

Der Zweck der Datenverarbeitung in Form der Videoüberwachung ist die Verhinderung und Aufklärung von Straftaten. Sofern strafbare Handlungen festgestellt werden, entweder in Form von Diebstahl, Sachbeschädigung oder anderen Delikten gegen fremdes Eigentum oder Straftaten gegen Mitarbeiter oder anderen Personen, so geben wir diese Daten an die zuständigen Strafverfolgungsbehörden weiter. Ferner nutzen wir die Daten für die Geltendmachung unserer zivilrechtlichen Ansprüche gegen die deliktisch handelnde Personen. Insofern dient die Datenverarbeitung zur Aufklärung und zur Beweissicherung und zur Führung des Beweises bei notwendigen gerichtlichen Verfahren.

### Aufgrund welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir die Daten?

Die Rechtsgrundlage der Videoüberwachung ist Art. 6 I Lit. f DS-GVO. Die Videoüberwachung erfolgt im Rahmen einer Interessensabwägung unter Berücksichtigung der Persönlichkeitsrechte der Betroffenen und der Eigentumschutzinteressen unseres Unternehmens.

### Werden Daten weitergegeben?

Die Daten werden nur weitergegeben, sofern der Verdacht einer Straftat gegeben ist und/oder zivilrechtliche Ansprüche unserer Seite entstehen und zur Ermittlung des Anspruchsgegners die Einschaltung von Behörden notwendig ist.

### Wie lange werden Daten gespeichert?

Die Aufzeichnung der Daten erfolgt auf digitalen Datenträgern, in einem sogenannten „Black Box Verfahren“. Dieses Black Box Verfahren heißt, dass die Speicherung der Daten für einen bestimmten Zeitraum eingestellt ist und bei Zeitablauf eine automatische Überschreibung der Daten stattfindet. Es werden dabei lediglich Bilddaten verarbeitet. Im Falle eines Verdachts einer Straftat oder des Entstehens zivilrechtlicher Ansprüche, werden die Daten zur Ermittlung der Personendaten an eine zuständige Strafverfolgungsbehörde übergeben.

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie dies zur Erfüllung des Zweckes notwendig ist.

Danach werden diese Daten gelöscht, sofern kein berechtigtes Interesse an der weiteren Verarbeitung vorliegt. Können Ihre Daten aus technischen oder sonstigen Gründen nicht gelöscht werden, so werden diese Daten anonymisiert und gesperrt.

#### Welche Rechte haben Sie?

- **Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO:**  
Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten, ob und welche Daten über Sie gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt.
- **Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DS-GVO:**  
Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten -auch mittels einer ergänzenden Erklärung- zu verlangen.
- **Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) gem. Art. 17 DS-GVO:**  
Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:
  - a) Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen
  - b) Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
  - c) Sie widersprechen der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
  - d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig gespeichert und verarbeitet.
  - e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
  - f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DS-GVO & § 35 BDSG:**  
Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:
  - a) Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
  - b) Die Verarbeitung ist unrechtmäßig; Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
  - c) Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
  - d) Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DS-GVO:**  
Sie haben das Recht die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen andern Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit wird im vorliegenden Fall jedoch durch die Rechte anderer beschränkt. Sofern sich auf der Videoaufzeichnung andere Personen oder auch andere schützenswerte Daten befinden, besteht das Recht auf Datenübertragbarkeit nur, sofern auch andere Betroffene zustimmen.

- **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 13 Abs. 2 Lit. d, 77 DS-GVO i. V. m § 19 BDSG:**

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht  
Promenade 27 (Schloss)  
91522 Ansbach  
Erreichbarkeit  
Telefon: +49 (0) 981 53 1300  
Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300  
E-Mail: [poststelle@lda.bayern](mailto:poststelle@lda.bayern).

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen.

- **Zurückziehen der Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO:**

Beruhet die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. a oder Art. 9 Abs. 2 Lit. a (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten), sind Sie jederzeit dazu berechtigt die zweckmäßig gebundene Einwilligung zurückzuziehen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung rückwirkend beseitigt wird.

**Widerspruchsrecht** gem. Art. 21 DS-GVO:

Sie haben das Recht, in den Fällen von Art. 6 f DS-GVO jederzeit **Widerspruch** gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen. Dies bedeutet, sofern wir eine Verarbeitung von Daten auf Grundlage einer Interessenabwägung, wie in dieser Datenschutz-Information einzeln dargelegt, vornehmen, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung **Widerspruch einzulegen**. Solche Gründe liegen insbesondere dann vor, wenn diese Ihren Interessen ein besonderes Gewicht verleihen und hierdurch unsere Interessen überwiegen; dies gilt vor allem dann, wenn uns diese Gründe nicht bekannt sind und daher nicht bei der Interessenausübung berücksichtigt werden konnten.